

Verhandlungsschrift

über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 29. April 2005 um 19.30 Uhr im Laurenzisaal Sulzberg.

Die Sitzung ist öffentlich. An der Sitzung nehmen teil als:

- Vorsitzender und Gemeindevertreter: Helmut Blank
- Gemeindevertreter:

Blank	Peter	Blank	Petra	Giselbrecht	Christian
Fink	Rudolf	Rogginer	Manfred	Stenzel	Herbert
Vögel	Walter	Moosbrugger	Elmar	Nöckl	Thomas
Heim	Hubert	Baldauf	Alois	Fink	Ludwig
Geist	Georg	Steurer	Kriemhilde	Bregenzer	Regina
Giselbrecht	Gerold	Knill	Manfred		

- Schriftführer: Erwin Steurer
- Zuhörer: Ca 100 Personen

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur konstituierenden Sitzung enthalten:

1. Festsstellung der Beschlussfähigkeit (§ 48 GG)
2. Angelobung der Gemeindevertreter (§ 37 GG)
3. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
4. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 GG)
5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
6. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)
7. Bericht und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1. Der Vorsitzende Helmut Blank eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Angelobung:

Der Vorsitzende verliest den Wortlaut des Gelöbnisses gem. § 37 des Gemeindegesetzes, worauf jeder Gemeindevertreter mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis im Sinne des Gemeindegesetzes ablegt. Da der Vorsitzende gleichzeitig Gemeindevertreter ist, legt er anschließend das Gelöbnis vor den anderen Gemeindevertretern ab.

3. Mitgliederzahl des Gemeindevorstandes.

Auf Vorschlag von Gerold Giselbrecht wird die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit „vier“ einstimmig festgesetzt.

4. Wahl des Bürgermeisters:

Zu Stimmenzählern werden GV Ludwig Fink und Schriftführer Erwin Steuerer bestimmt.

Der einzige Vorschlag für das Amt des Bürgermeisters wird von Georg Geist eingebracht und lautet auf Helmut Blank. Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	17
davon entfallen auf Helmut Blank	17

Helmut Blank nimmt die Wahl an.

5. Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der einzige Vorschlag für das erste Gemeindevorstandsmitglied wird von Manfred Knill eingebracht und lautet auf DI Walter Vögel. Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	2
gültige Stimmen:	16
davon entfallen auf DI Walter Vögel	16

DI Walter Vögel ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an. GR DI Walter Vögel bekleidet somit auch das Amt des Ortsvorstehers von Thal.

Der einzige Vorschlag für das zweite Gemeindevorstandsmitglied wird von Georg Geist eingebracht und lautet auf Peter Blank. Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Abgegebene Stimmen:	16
ungültige Stimmen:	2
gültige Stimmen:	16
davon entfallen auf Peter Blank	16

Peter Blank ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der einzige Vorschlag für das dritte Gemeindevorstandsmitglied wird von Gerold Giselbrecht eingebracht und lautet auf Hubert Heim. Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	17
davon entfallen auf Hubert Heim	17

Hubert Heim ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der einzige Vorschlag für das vierte Gemeindevorstandsmitglied wird von Baldauf Alois eingebracht und lautet auf Rudolf Fink. Der Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Abgegebene Stimmen:	16
ungültige Stimmen:	2
gültige Stimmen:	16
davon entfallen auf Rudolf Fink	16

Rudolf Fink ist somit im ersten Wahlgang in den Gemeindevorstand gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters:

Der erste Vorschlag wird von Alois Baldauf eingebracht und lautet auf Rudolf Fink. Der zweite Vorschlag wird von Manfred Knill eingebracht und lautet auf DI Walter Vögel. Der Vorsitzende lässt über diese Vorschläge schriftlich mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Abgegebene Stimmen:	18
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	17
davon entfallen auf Rudolf Fink	13
und auf DI Walter Vögel	4

Rudolf Fink ist somit im ersten Wahlgang als Vizebürgermeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

7. Allfälliges

Der Bürgermeister dankt für die disziplinierte Wahl, die auf Grund von guten Vorgesprächen so reibungslos ablaufen konnte. Er betont, die gute Tradition des Einvernehmens fortsetzen zu wollen. Der Bürgermeister dankt den zahlreichen Zuhörern und lädt zu der im Anschluss an die Sitzung folgenden Feierstunde mit Dankabstimmung an die ausscheidenden GemeindevertreterInnen ein.

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)